



## PROTOKOLL der Mitgliederversammlung des Vereins EINEWELT Plochingen e.V.

Datum: 14. Oktober 2025  
 Ort: Treff am Markt, Am Markt 7, 73207 Plochingen  
 Beginn: 19.00 Uhr  
 Ende: 20.20 Uhr  
 Versammlungsleiter: Dr. Jörg Eberle  
 Schriftführerin: Susanne Martin  
 Zahl der erschienenen Mitglieder: 20 stimmberechtigte Mitglieder (und drei Gäste)

### Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Bericht des Vorstandes und Haushaltsplan 2025/26
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwartes, Entlastung des Vorstandes, Genehmigung Haushaltsplan 2025/26
6. Aufruf eines 2. Stellvertreters für 2026 zur Wahl
7. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
8. Kurzberichte zum Stand der Projekte „Es werde Licht“ Tansania (AAA-Deutschland e.V.), „Frauenprojekt Nepal“ (Mahadevi e.V.), „Soltec Madagaskar“ (DMVE e.V.)
9. Ausschüttung von Spenden des EINEWELT-Vereins an die drei Organisationen
10. Sonstiges

### TOP 1 Begrüßung der Mitglieder und Gäste

Der 1. Vorsitzende Dr. Jörg Eberle begrüßt die Mitglieder und Gäste. Der 1. Vorsitzende stellt die frist- und formgerechte sowie satzungsgemäße Einberufung der Versammlung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde mit der Einberufung ordnungsgemäß mitgeteilt. Es wurden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

### TOP 2 Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende berichtet anhand einer Präsentation über die Arbeit des Vereins im vergangenen Jahr. Die Arbeit des Vorstandes, der – ebenso wie alle im Laden oder anderweitig Mitwirkenden – rein ehrenamtlich tätig sei, beinhalte vor allem die Themen Ladenbetrieb,



Vereinsführung und Vereinsorganisation. Zum Ladenbetrieb gehören: Terminplanung der ehrenamtliche Helfer\*Innen, Einkauf der Food und Nonfood-Waren, Verwaltung des Mietobjekts, Kassenverwaltung mit allen Zahlungen und Abrechnungen, Versicherungen, Umsatz- und Körperschaftssteuer bzw. Steuerbefreiung, Aktuellhaltung des Vereinsregistereintrags beim Amtsgericht, Verfassen eines Geschäftsberichts, Erstellung von Freistellungsanträgen für die Gemeinnützigkeit u.a.m.

Zur Vereinsorganisation gehören die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Generierung von Fördermitteln über Förderanträge, Vorbereitung und Durchführung von Vorstandssitzungen sowie der Mitgliederversammlung, Kassenführung für Laden und Verein sowie Mitgliederführung, Vereinnahmung von Spenden, Schulungen von Kindern und Jugendlichen an Schulen und Kindergärten, Koordination mit Weltläden in der Umgebung sowie mit dem Weltladendachverband und Vertretung der Fairtrade-Stadt Plochingen.

Der 1. Vorsitzende stellt die Jahresbilanz vor. Mit einem Umsatz von 43.445 Euro in 2024 käme der Laden seiner Hauptaufgabe, dem Warenverkauf, nach, womit das Hauptziel, nämlich die gerechte Entlohnung und Unterstützung der ProduzentInnen und ErzeugerInnen im Globalen Süden, erreicht worden sei. Jedoch belaufe sich der rein aus dem Ladenbetrieb erwirtschaftete Jahresgewinn lediglich auf 64 Euro. Umso wertvoller seien weitere Einnahmen aus Spenden, Zuschüssen und Mitgliedsbeiträgen sowie aus den Erlösen von verschiedenen Veranstaltungen, die es ermöglichten, Projekte in Tansania, Nepal und Madagaskar direkt zu unterstützen. Für 2025 wird ein – für die Monate Oktober bis Dezember auf der Basis des Vorjahres hochgerechneter – Umsatz von etwa 38.300 Euro erwartet.

Generell seien in den Weltläden – und so auch in Plochingen – die Verkaufszahlen rückläufig. Es sei festzustellen, dass aus dem Warenumsatz allein die Wirtschaftlichkeit des Ladens nicht gewährleistet sei, weshalb Einsparmöglichkeiten einerseits und Wege zur Umsatzsteigerung bzw. anderweitiger Einnahmensteigerung andererseits geprüft und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden müssten.

Der 1. stv. Vorsitzende Harald Elmer zeigt ergänzend zur Bilanz diverse Aufstellungen, basierend auf der Kassenabrechnung, die jederzeit bei ihm eingesehen werden können.

Er verweist auf die mit viel Herzblut gepflegte Homepage [www.einewelt-plochingen.de](http://www.einewelt-plochingen.de), auf der neben zahlreichen Infos zum Verein und zum Weltladen auch alle Termine zu finden seien. Auch der jeweils aktuelle Schichtenplan sei hier einsehbar. Hier sei er über frühzeitigere Meldungen dankbar. Die Mitglieder werden ausdrücklich um Feedback zur Homepage gebeten.

Anhand einer Bilderpräsentation lässt der erste Vorsitzende die seit der letzten Mitgliederversammlung im Oktober 2024 durchgeführten Veranstaltungen Revue passieren: Im Oktober 2024 referierten Sabine und Ekki Morlock über das von ihnen initiierte Solarprojekt in Tansania. Im November 2024 wurde in Zusammenarbeit mit der Ökumenischen Erwachsenenbildung und gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit unter dem Motto „Movietime“ der Film „Capernaum“ gezeigt. Ebenso im November gab es im Laden ein Gitarrenkonzert „2 Gitarren für Eine Welt“. Am ersten Adventswochenende beteiligte sich der Verein mit einem Stand am „Plochinger Weihnachtsmarkt“. Im Dezember wurde im Johanniterstift ein Adventsmarkt durchgeführt. Im April 2025 gab es ein Mitgliedertreffen mit Führung durch das Siebdruckatelier von Verena Könekamp, Ende April nahm der Verein mit einem Stand am



„Plochinger Frühling“ teil. Ebenfalls im April beteiligten sich mehrere Vereinsmitglieder an einer vom DMVE durchgeführten, privat finanzierten Informationsreise nach Madagaskar mit Besuch des vom Verein unterstützten Projektes „Soltec“. Im Mai wurde mit anderen Partnern ein Öko- und Bauernmarkt auf dem Marktplatz durchgeführt, im Rahmen des Brückenwasenfestes wurde ein Stand mit Weltwaren betrieben, der Verein beteiligte sich aktiv am Warentauschmarkt und vor dem Laden gab es einen Sonderstand mit Waren aus Tansania. Im Juni waren Mitglieder und Gäste zu einem „Fairen Brunch“ eingeladen, in dessen Rahmen die Kooperationsprojekte in Tansania, Nepal und Madagaskar sowie ein inklusives Projekt zur Zertifizierung von MitarbeiterInnen der WEK vorgestellt wurden. Der Brunch wurde durch das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. „Brot für die Welt“ gefördert. Im Juli gab es im Weltladen erneut ein Konzert „2 Gitarren für Eine Welt“. Im Juli wurden im Rahmen eines Ortsfestes in Baltmannsweiler am Stand von Mahadevi e.V. Waren aus dem Plochinger Weltladen verkauft. Im August machten die RadfahrerInnen der bundesweiten Aktion „Tour der Fair“ Station in Plochingen und besuchten den Weltladen. Im August beteiligte sich der Weltladen wie in den Vorjahren beim Kinderferienprogramm „Brucki“ des KJR auf dem Brückenwasen mit insgesamt 7 Spiel-, Bastel- und Lernstationen. Im September übernahm der Verein den Getränkeverkauf bei einer Veranstaltung des Altenhilfevereins und bei einer Veranstaltung des Stadtseniorenrats und im Oktober beteiligte man sich mit einem Stand am „Plochinger Herbst“.

In 2025 seien noch folgende Veranstaltung bzw. Veranstaltungsbeteiligungen geplant: im Oktober ein Infoabend zum Soltec-Projekt in Madagaskar in Kooperation mit dem DMVE und der Evang. Kirchengemeinde, die Übernahme Getränkebewirtung beim Jubiläumsfest „50 Jahre AKPV“ in Kooperation mit dem Weinbauverein und die Durchführung einer Fairen Modenschau in Kooperation mit der ÖEB. Im November plane der Verein erneut eine Teilnahme am „Plochinger Weihnachtsmarkt“ sowie ein Helfertreffen im Rahmen eines „Adventstees“.

Als weitere anstehende Aufgaben nennt der 1. Vorsitzende folgende Themen: die Unterstützung der Wiederaufnahme regelmäßiger Sitzungen der städtischen „Steuerungsgruppe Fairtrade“, von der man sich eine breitere Basis des Fairtrade-Gedankens verspreche sowie die Intensivierung der Bemühungen um Kunden aus Industrie, Handel und Institutionen zur Abnahme von EineWelt-Waren für den Eigenbedarf oder als Geschenke (bisher gibt es solche Kooperationen mit der Stadt Plochingen, mit dem CVJM und mit der Altenhilfe Plochingen-Deizisau e.V.). Weitergeführt und ausgebaut werden solle auch das Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche zu Themen des Fairen Handels mit Kindergärten, Schulen, Kommuniions- und Konfirmationsgruppen usw.. Darüber hinaus sollen verstärkt Werbeaktionen durchgeführt werden. Auch eine Beteiligung an überregionalen Kampagnen wie z.B. dem Weltladen-Tag wird angestrebt.

Der 1. Vorsitzende berichtet weiter, dass man aufgrund der notwendigen Sparmaßnahmen mit dem Weltladen-Dachverband Kontakt aufgenommen habe, da der Mitgliedsbeitrag – jeweils abhängig vom Jahresumsatz rund 500 Euro im Jahr – die Möglichkeiten des Vereins übersteige, man jedoch mit einem Solidarbeitrag die wichtige politische Arbeit des Dachverbandes gerne unterstützen wolle.

(Nachtrag: In einem Telefonat zwischen dem 1. Vorsitzenden und einer Ansprechpartnerin des Dachverbandes wurde die Kündigung formal angenommen. Der Dachverband prüft nun die Umwandlung in eine Fördermitgliedschaft. EINEWELT könnte sich einen Förderbeitrag in Höhe von 190 Euro, der dem Grundbeitrag entspricht, vorstellen. Der Homepagezugang zum Dachverband bliebe dabei bestehen, auch das Infomaterial, Schulungen etc. dürften nach wie vor genutzt



werden. Auf das Logo des Dachverbandes mit der orangefarbenen Spirale müsste verzichtet werden, am vorhandenen Ladenschild würde es geduldet.)

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und allen Helferinnen und Helfern für die im vergangenen Jahr geleistete, wertvolle Arbeit für die „Eine Welt“.

Ekki Morlock regt im Hinblick auf Maßnahmen zur Umsatzsteigerung an, den Laden in der Fußgängerzone durch (wetterangepasst) großzügigeres Herausstellen von Waren für Passanten sichtbarer und interessanter zu machen. Der 1. Vorsitzende schlägt vor, den HelferInnen als Gestaltungsvorschlag ein Foto an die Hand zu geben, das zeigt, wie eine solche Außenpräsentation aussehen könnte.

### **TOP 3 Kassenbericht**

Kassenwart Geert Rüger gibt einen Überblick über die aktuellen Vereinsfinanzen. Auf dem Vereinskonto befinden sich 5.319 Euro, auf dem Ladenkonto 3.592 Euro und auf dem Spendenkonto 3.966 Euro. Der derzeitige Gesamtkontostand beträgt 12.877 Euro.

### **TOP 4 Bericht der Kassenprüfer**

Kassenprüfer Reiner Nussbaum berichtet, dass er am 30.09. gemeinsam mit Frieder Grau die Kasse des Vereins EINEWELT geprüft und dabei sämtliche Belege durchgesehen habe. Alle Buchungen seien einleuchtend und nachvollziehbar gewesen, man könne dem Kassenwart Geert Rüger eine vorbildliche, übersichtliche und kostenbewusste Kassenführung bescheinigen.

### **TOP 5 Entlastung des Kassenwartes, Entlastung des Vorstandes**

Reiner Nussbaum bedankt sich bei dem gesamten Vorstand für dessen wichtige Arbeit und empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes. Kassenwart und Vorstand werden von der Mitgliederversammlung mit 17 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen (des Vorstandes) und 0 Nein-Stimmen einstimmig entlastet.

### **TOP 6 Aufruf eines 2. Stellvertreters für 2026 zur Wahl**

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass noch immer die Position des / der 2. stellvertretenden Vorsitzenden im Vorstand vakant ist und bittet die Versammlung darum, für die in 2026 anstehenden Wahlen geeignete KandidatInnen zu melden. Das Aufgabenspektrum umfasse vorwiegend die Koordination und Durchführung von Veranstaltungen gemeinsam mit dem Vorstandsteam.



## **TOP 7 Anpassung der Mitgliedsbeiträge**

Der 1. Vorsitzende führt aus, dass man aufgrund des rückläufigen Umsatzes alle Möglichkeiten geprüft habe, Ausgaben zu reduzieren und Einnahmen zu erhöhen. Hierbei habe man auch eine moderate Erhöhung der jährlichen Mitgliedsbeiträge ins Auge gefasst. Man schlage der Mitgliederversammlung vor, den Beitrag für eine Einzelmitgliedschaft um 10 Euro auf nunmehr 30 Euro und den Beitrag für eine Partnermitgliedschaft um 10 Euro auf nunmehr 40 Euro zu erhöhen. Zusätzlich schlage man die Einführung eines reduzierten Beitrags für SchülerInnen in Höhe von 10 Euro vor. Der 1. Vorsitzende stellt die Anpassung der jährlichen Mitgliedsbeiträge wie vorgestellt zur Abstimmung. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

## **TOP 8 Kurzberichte zum Stand der Projekte „Es werde Licht“ Tansania (AAA-Deutschland e.V.), „Frauenprojekt Nepal“ (Mahadevi e.V.), „Soltec Madagaskar“ (DMVE e.V.)**

Sabine Morlock gibt einen Überblick über den aktuellen Stand des Solarprojektes „Es werde Licht“ in Tansania. Das Projekt hat inzwischen sehr erfolgreich zahlreiche Familien an die dringend benötigte Stromversorgung angeschlossen. Berücksichtigt würden ausschließlich arme Familien, die bislang keine Wasser- und Stromversorgung hätten. So könne man die Lebensumstände wesentlich verbessern. Es würden seit einiger Zeit neue Paneele verwendet, bei denen durch eine eingebaute Bremse eine Überlastung vermieden werde. Die Kosten für ein solches Paneel betrügen 150 Euro inklusive Einbau und Wartung. In letzter Zeit seien mehrere Geldbeträge eingegangen von Menschen, die anstelle eines Geburtstagsgeschenkes Spenden für das Solarprojekt erbeten hätten.

Dr. Beate Ternberger vom Verein Mahadevi berichtet über das Frauenprojekt in Nepal. Der Verein mit 70 Mitgliedern und rund 30.000 Euro Jahresbudget betreibe eine Schule in Nepal, in der Frauen das Lesen und Schreiben erlernen könnten und so eine gewisse Unabhängigkeit erhalten würden. Außerdem gibt es eine Nähschule, in der Frauen im Nähen ausgebildet werden und damit zum Familienunterhalt beitragen könnten. Mit einigen kleinen Videos gibt Frau Dr. Ternberge Einblick in den Schullalltag vor Ort. Abschließend stellt sie einen immerwährenden Kalender vor mit farbenfrohen Fotos aus dem Projekt, der ab sofort auch im Weltladen für 10,00 Euro erworben werden kann und dessen Erlös wieder in das Projekt fließt.

Für den abwesenden Vertreter des Deutsch-madagassischen Vereins Markus Hekler berichtet der 1. Vorsitzende von einer Informationsreise nach Madagaskar, bei der sich u.a. VertreterInnen von EINEWELT Plochingen über das Ausbildungsprojekt „Soltec“ informieren konnten, das Jugendliche in verschiedenen Berufen ausbildet und ihnen so den Weg in eine selbstverantwortliche Zukunft sichert.

## **TOP 9 Ausschüttung von Spenden des EINEWELT-Vereins an die drei Organisationen**

Der 1. Vorsitzende führt aus, dass der Verein neben dem Warenverkauf die direkte Unterstützung von Hilfsprojekten im Globalen Süden als wichtige Aufgabe ansehe. Dies könne man durch Spenden und anderweitige Einnahmen ermöglichen. Er freue sich daher sehr, jedem der zuvor

vorgestellten Projekte einen Betrag von 700 Euro als Spende überreichen zu können. Beate Ternberger für das Frauenprojekt in Nepal und Sabine Morlock für das Solarprojekt in Tansania nahmen die Spenden dankend entgegen, Markus Hekler für Soltec in Madagaskar wurde in Abwesenheit über die Spende informiert.

#### TOP 10 Sonstiges

Es wird angeregt, die Fotos des Vereinsvorstandes auf der Homepage zu aktualisieren.

Es wird vorgeschlagen, Mitglieder um persönliche Statements im Sinne von „Warum ist es für Sie wichtig, bei EINEWELT dabei zu sein“ zu bitten, um so für ein Engagement im Laden oder im Verein zu werben. Der 1. Vorsitzende stellt in diesem Zusammenhang fest, dass weder HelferInnen zwingend Vereinsmitglieder sein müssen noch Vereinsmitglieder zwingend Aufgaben im Laden wahrnehmen müssen.

Es wird angeregt, Passanten durch „Versucherle“ vor oder im Laden zum Warenkauf anzuregen. Es wird festgestellt, dass z.B. Naschwaren, insbesondere solche mit nur noch kurzem Haltbarkeitsdatum, gerne zwischendurch als Probiererle angeboten werden dürfen.

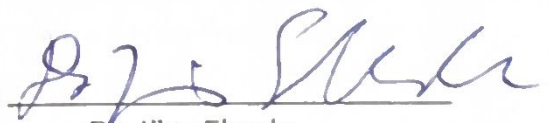
Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Kommen und für Ihr Engagement für EINEWELT und bittet abschließend darum, im Freundes- und Bekanntenkreis für EINEWELT Plochingen zu werben.

Der 1. Vorsitzende beschließt um 20.20 Uhr die Mitgliederversammlung.

20.10.2025

Für das Protokoll: \_\_\_\_\_  
Susanne Martin

1. Vorsitzender:

  
Dr. Jörg Eberle